

**Deutschland-Neuss: Personensonderbeförderung (Straße)**

**OJ S 84/2023 28/04/2023**

**Auftragsbekanntmachung – Sektoren**

**Dienstleistungen**

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/25/EU

---

**Abschnitt I: Auftraggeber**

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Neuss GmbH

Postanschrift: Moselstraße 25-27

Ort: Neuss

NUTS-Code: DEA1D Rhein-Kreis Neuss

Postleitzahl: 41464

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Uwe Koppelman

E-Mail: [Uwe.Koppelman@Stadtwerke-Neuss.de](mailto:Uwe.Koppelman@Stadtwerke-Neuss.de)

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <http://www.stadtwerke-neuss.de>

**I.3. Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten

Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YBT6SU4/documents>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YBT6SU4>

**I.6. Haupttätigkeit(en)**

Andere Tätigkeit: Stadtwerke in der Rechtsform einer GmbH

---

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1. Umfang der Beschaffung**

**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Vergabe von Software- und Betriebsleistungen im On-Demand-Verkehr durch die Stadtwerke Neuss GmbH

Referenznummer der Bekanntmachung: On-Demand-Verkehr\_SWN

**II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

60130000 Personensonderbeförderung (Straße)

**II.1.3. Art des Auftrags**

Dienstleistungen

**II.1.4. Kurze Beschreibung**

Gegenstand dieser Vergabe sind Leistungen zur Implementierung eines On-Demand-

Verkehrs im Zielgebiet der Stadt Neuss. Die Vergabe erfolgt in zwei Losen. Das Los 1 betrifft

die Beschaffung/Entwicklung, die Lieferung, die Inbetriebnahme und den Betrieb einer On-Demand-Software in Form einer mandantenfähigen App zur Buchung von Verkehrsleistungen im On-Demand-Verkehr auf Kundenseite sowie der Annahme und Verwaltung dieser Buchungsanfragen fahrer- und disponentenseitig über die Vertragslaufzeit. Demgegenüber betrifft Los 2 die Betriebsleistungen im On-Demand-Verkehr, insbesondere die Erbringung von Verkehrsleistungen, Fahrzeugmanagement, Angebotsplanung, Betriebsüberwachung, Personalmanagement und Kundenmanagement über die Vertragslaufzeit.

Alle weiteren Einzelheiten zu den zu vergebenden Leistungen im jeweiligen Los sind den Vergabeunterlagen und insbesondere den Leistungsbeschreibungen nebst Anlagen zu entnehmen.

## **II.1.5. Geschätzter Gesamtwert**

### **II.1.6. Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja  
Angebote sind möglich für alle Lose

## **II.2. Beschreibung**

### **II.2.1. Bezeichnung des Auftrags**

Softwareleistungen im On-Demand-Verkehr  
Los-Nr.: 1

### **II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung, 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA1D Rhein-Kreis Neuss

### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Gegenstand dieses Loses ist die Beschaffung/Entwicklung, die Lieferung, die Inbetriebnahme und der Betrieb einer On-Demand-Software in Form einer mandantenfähigen App zur Buchung von Verkehrsleistungen im On-Demand-Verkehr auf Kundenseite sowie der Annahme und Verwaltung dieser Buchungsanfragen fahrer- und disponentenseitig im Gebiet der Stadt Neuss über die Vertragslaufzeit.

Alle weiteren Einzelheiten hierzu sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Qualität der Konzepte / Gewichtung: 30

Preis - Gewichtung: 70

### **II.2.6. Geschätzter Wert**

### **II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 24

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der Auftraggeber hat die einseitige Option, die Laufzeit bis zu zwei Mal für jeweils 12 Monate zu den vom Auftragnehmer mit seinem letztverbindlichen Angebot angebotenen Konditionen zu verlängern.

#### **II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

#### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

#### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

#### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

##### **II.2. Beschreibung**

##### **II.2.1. Bezeichnung des Auftrags**

Betriebsleistungen im On-Demand-Verkehr  
Los-Nr.: 2

##### **II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

60140000 Bedarfspersonenbeförderung

##### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA1D Rhein-Kreis Neuss

##### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Gegenstand dieses Loses sind die Betriebsleistungen im On-Demand-Verkehr. Hierzu zählen insbesondere die Erbringung von Verkehrsleistungen, Fahrzeugmanagement, Angebotsplanung, Betriebsüberwachung, Personalmanagement und Kundenmanagement über die Vertragslaufzeit.

Alle weiteren Einzelheiten hierzu sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

##### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Qualität der Konzepte / Gewichtung: 30

Preis - Gewichtung: 70

##### **II.2.6. Geschätzter Wert**

##### **II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 24

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der Auftraggeber hat die einseitige Option, die Laufzeit bis zu zwei Mal für jeweils 12 Monate zu den vom Auftragnehmer mit seinem letztverbindlichen Angebot angebotenen Konditionen zu verlängern.

#### **II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

#### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

#### **II.2.13.**

## **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

## **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

---

### **III.1. Teilnahmebedingungen**

#### **III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Der Bewerber legt die nachfolgend genannten Erklärungen und Nachweise - sofern nicht anders gekennzeichnet - für beide Lose vor. Dazu sind die beigefügten Teilnahmeformulare für das Los 1 und 2 (TNW) auszufüllen und an den gekennzeichneten Stellen mit einer Erklärung nach § 126 b BGB zu versehen:

- Nachweis Berufs- und Handelsregistereintrag (TNW 1)

Der Bewerber hat den Auszug der Eintragung in ein Handels- oder Berufsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem der Bewerber ansässig ist, beizufügen. Der Auszug kann in Form einer Kopie erfolgen und darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist nach Ziffer IV.2.2) der Vergabebekanntmachung nicht älter als drei Monate sein. Alternativ ist eine Eigenerklärung darüber abzugeben, wieso das Unternehmen zu einer Eintragung in einem Register nicht verpflichtet ist;

- Erklärung über das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1 und Abs. 4 GWB, § 124 GWB (TNW 2)

#### **III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Der Bewerber legt die nachfolgend genannten Erklärungen und Nachweise - sofern nicht anders gekennzeichnet - für beide Lose vor. Dazu sind die beigefügten Teilnahmeformulare für das Los 1 und 2 (TNW) auszufüllen und an den gekennzeichneten Stellen mit einer Erklärung nach § 126 b BGB zu versehen:

- Erklärung über den Umsatz in den letzten drei Geschäftsjahren gemäß (TNW 4) -  
Los 1:

- Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung (TNW 3) -

Der Bewerber muss einen Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung über mindestens 3,0 Mio. EUR für

Sachschäden, 3,0 Mio. EUR für Personenschäden (für die einzelne Person) sowie 1,0 Mio. EUR für Cyberschäden jeweils je Schadensereignis entweder durch eine

Versicherungsbestätigung (nicht älter als drei Monate zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist nach Ziffer IV.2.2 der Vergabebekanntmachung) oder durch eine Eigenerklärung, eine entsprechende Versicherung auf erstes Anfordern abzuschließen und die Erklärung eines Versicherers, dass dieser zum Abschluss einer entsprechenden Versicherung mit dem Bewerber bereit ist, erbringen. Die Deckungsbeträge müssen pro Versicherungsjahr mindestens zweimal zur Verfügung stehen;

-Erklärung über den Umsatz in den letzten drei Geschäftsjahren im Tätigkeitsbereich des Auftrages (TNW 5) -

Der Bewerber hat den Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2020, 2021, 2022) anzugeben, der mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar ist (Entwicklung

/Beschaffung, Inbetriebnahme und Betrieb einer Software zur Registrierung/Anmeldung, Auskunft, Annahme, Vermittlung und Buchung von On-Demand-Verkehrsleistungen als App-Lösung).

Los 2:

- Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung (TNW 3) -

Der Bewerber muss einen Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung über mindestens 5,0 Mio. EUR für Sachschäden und 10,0 Mio. EUR für Personenschäden (für die einzelne Person) jeweils je Schadensereignis entweder durch eine Versicherungsbestätigung (nicht älter als drei Monate zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist nach Ziffer IV.2.2 der Vergabebekanntmachung) oder durch eine Eigenerklärung, eine entsprechende Versicherung auf erstes Anfordern abzuschließen und die Erklärung eines Versicherers, dass dieser zum Abschluss einer entsprechenden Versicherung mit dem Bewerber bereit ist, erbringen. Die Deckungsbeträge müssen pro Versicherungsjahr mindestens zweimal zur Verfügung stehen;

-Erklärung über den Umsatz in den letzten drei Geschäftsjahren im Tätigkeitsbereich des Auftrages (TNW 5) -

Der Bewerber hat den Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2020, 2021, 2022) anzugeben, der mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar ist (Betrieb von On-Demand-Verkehren, Linienbedarfsverkehren, gebündelter Bedarfsverkehren, AST-Verkehren, jeweils via App-Buchung, ggf. jeweils unter Einsatz von Elektrofahrzeugen sowie der jeweils zugehörigen weiteren Leistungen wie Fahrzeugmanagement, Angebotsplanung, Stellung und Management von Personal, Betriebsüberwachung und Kundenmanagement).

### **III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Der Bewerber legt die nachfolgend genannten Erklärungen und Nachweise - sofern nicht anders gekennzeichnet - für beide Lose vor. Dazu sind die beigefügten Teilnahmeformulare für das Los 1 und 2 (TNW) auszufüllen und an den gekennzeichneten Stellen mit einer Erklärung nach § 126 b BGB zu versehen:

Los 1:

Der Bewerber muss zum Beleg seiner technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit mit dem Teilhmeantrag mindestens eine Referenz über einen früher ausgeführten Auftrag einreichen, dessen Gegenstand die Entwicklung/Beschaffung, Inbetriebnahme und Betrieb einer appbasierten Software im On-Demand-Verkehr im Zeitraum vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2022 war. Über die appbasierte Software muss die Registrierung/Anmeldung, Auskunft, Vermittlung, Buchung und Annahme von Verkehrsleistungen im On-Demand-Verkehr oder vergleichbaren Verkehrsangeboten sowohl kunden- als auch fahrerseitig realisiert worden sein. Die geforderten Angaben für die Referenzen sind im Teilnahmeformular (TNW 6) einzutragen. Zusätzlich kann jede Referenz auf max. 1 DIN-A4-Seite dargestellt und als Anlage mit dem Teilhmeantrag eingereicht werden.

Los 2:

-Referenzen zu Betriebsleistungen im On-Demand-Verkehr (TNW 6)-

Der Bewerber muss zum Beleg seiner technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit mit dem Teilhmeantrag mindestens eine Referenz über einen früher ausgeführten Dienstleistungsauftrag einreichen, dessen Gegenstand die Erbringung von Betriebsdienstleistungen im On-Demand-Verkehr mit Elektrofahrzeugen im Zeitraum vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2022 war. Unter Betriebsleistungen ist die kumulative Erbringung von

Verkehrsleistungen, Fahrzeugmanagement, Angebotsplanung, Betriebsüberwachung, Personalmanagement und Kundenmanagement zu verstehen. Die geforderten Angaben für die Referenzen sind im Teilnahmeformular (TNW 6) einzutragen. Zusätzlich kann jede

Referenz auf max. 1 DIN-A4-Seite dargestellt und als Anlage mit dem Teilnahmeantrag eingereicht werden.

## **Abschnitt IV: Verfahren**

---

### **IV.1. Beschreibung**

#### **IV.1.1. Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren mit vorherigem Aufruf zum Wettbewerb

#### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

#### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

### **IV.2. Verwaltungsangaben**

#### **IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 25/05/2023 Ortszeit: 12:00

#### **IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

Tag: 26/06/2023

#### **IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können**

Deutsch

#### **IV.2.6. Bindefrist des Angebots**

Laufzeit in Monaten: 4 (ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote)

## **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

### **VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

### **VI.3. Zusätzliche Angaben**

- 1) Das vorliegende europaweite Vergabeverfahren ist ein zweistufiges Verfahren. Die erste Stufe ist der Teilnahmewettbewerb, die zweite Stufe das eigentliche Verhandlungsverfahren, an dem nur noch die ausgewählten Bewerber teilnehmen;
- 2) Die Bewerber müssen ihren Teilnahmeantrag unter Nutzung des Teilnahmeformulars einreichen. Dieses Dokument ist unter der in Ziffer I.3) dieser Bekanntmachung genannten URL kostenlos verfügbar.
- 3) Der Teilnahmeantrag ist digital über die in Ziffer I.3) genannte Projektplattform einzureichen. Die Abgabe des Teilnahmeantrags ausschließlich in Papierform, per Fax oder E-Mail ist nicht zugelassen.
- 4) Der Teilnahmeantrag ist von den Bewerbern mit einer Erklärung nach § 126 b BGB zu versehen. Im Falle von Bewerbergemeinschaften ist der Teilnahmeantrag von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft oder dem bevollmächtigten Vertreter mit einer Erklärung nach § 126 b BGB zu versehen.
- 5) Den qualifizierten Bewerbern werden sodann die Vergabeunterlagen für die Stufe 2 zum Download zur

Verfügung gestellt. Die ausgewählten Bewerber werden aufgefordert, ein indikatives Angebot als Grundlage für die Verhandlungsphase abzugeben. Die übrigen Bewerber werden entsprechend der vergaberechtlichen Erfordernisse über ihre Nichtberücksichtigung informiert.

6) Für die Bewerberauswahl werden nur die geforderten Nachweise berücksichtigt.

7) Sämtliche in der Bekanntmachung geforderten Nachweise, Erklärungen oder sonstigen Angaben müssen bis zum Schlusstermin digital über die Projektplattform eingegangen sein. Fehlende Erklärungen können auf Anforderung der Aufgabenträger bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist gemäß § 51 SektVO

nachgereicht werden. Sofern fehlende Unterlagen auch dann nicht vorliegen, muss der Bewerber vom weiteren

Verfahren ausgeschlossen werden.

8) Nachfragen werden nur beantwortet, wenn sie per E-Mail oder über die Projektplattform bis spätestens 7

Tage vor dem Schlusstermin zur Abgabe der Teilnahmeanträge gestellt werden. Eine Beantwortung gestellter

Fragen erfolgt entsprechend der vergaberechtlichen Erfordernisse durch Einstellung der Antworten auf der

Projektplattform, die die Bewerber regelmäßig zu prüfen haben.

Bekanntmachungs-ID: CXP4YBT6SU4

#### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

##### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland

Postanschrift: Zeughausstraße 2-10

Ort: Köln

Postleitzahl: 50667

Land: Deutschland

Fax: +49 221-1472889

##### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Bieter haben etwaige Verstöße gegen Vergabevorschriften unter Beachtung der Regelungen in § 160 Abs. 3 GWB zu rügen.

Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit:

1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10

Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

##### **VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland

Postanschrift: Zeughausstraße 2-10

Ort: Köln

Postleitzahl: 50667

Land: Deutschland

Fax: +49 221-1472889

**VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

24/04/2023